



Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg
Bernau
Hausdorf
Stallhofen



Kalchberg
Muggauberg
Raßberg
Stallhofen



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark

Stallhofner Gemeindenachrichten

5. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Juli 2020



Bürgermeister Franz Feirer

Themen dieser Ausgabe:

- Bürgermeisterbericht
- Jagdpachtentgelt
- Geburten und Sonstiges
- Jubilarehrungen
- Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen
- Rechtsinformationen
- Feuerlöscherüberprüfung
- Kinderkrippe Stallhofen
- Kindergarten Stallhofen
- Neue MusikMittelschule Stallhofen
- Vereinsnachrichten und Sonstiges
- Ärztliche Notfalldienste
- Wichtiges

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen! Liebe Jugend!

Mit der vorliegenden Sommerausgabe unserer Gemeindenachrichten darf ich Sie über das aktuelle kommunale Geschehen informieren.

Gemeinderatswahl 2020

Die Gemeinderatswahlen 2020, die ursprünglich für den 22. März 2020 geplant waren, wurden aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt und am 28. Juni 2020 nach strengen Hygieneauflagen durchgeführt. Sie brachten folgendes Ergebnis:

Partei	GR2020		GR2015		Differenz				
	Stimmen	MD	Stimmen	MD	Stimmen	MD			
Gesamt	1.722		1.992						
Ungültig	18		21						
Gültig	1.704		1.971						
- ÖVP	1.030	60,45%	13	1.344	68,19%	15	-314	-7,74%	-2
- SPÖ	209	12,27%	2	202	10,25%	2	7	2,02%	0
- FPÖ	303	17,78%	4	425	21,56%	4	-122	-3,78%	0
- Die Grünen Stallhofen	162	9,51%	2						

Am **23. Juli 2020** findet um **19:30 Uhr** beim Gasthaus Rößl die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Bei dieser Sitzung werden die Gemeinderäte angelobt und die Mitglieder des Gemeindevorstandes (Bürgermeister, 1. und 2. Vizebürgermeister, Gemeindegassier und ein weiteres Vorstandsmitglied) gewählt und durch Bezirkshauptmann Mag. Hannes Peißl angelobt. In einer weiteren Sitzung werden die Ausschüsse gebildet und die einzelnen Mitglieder gewählt. Danach ist der Gemeinderat wieder für eine Periode von 5 Jahren voll einsatzfähig.

Unwetterschäden

Am 27. Juni 2020 gab es im Bereich Hausdorf und Bernau **starke Regenfälle** mit **orkanartigen Windböen**. Streifenweise wurden dadurch Bäume entwurzelt bzw. wie Streichhölzer abgeknickt.

Wenige Tage später, am Mittwoch, den 1. Juli 2020 hat es im Bereich von Hausdorf, Bernau und Stallhofen ein **Starkregenereignis** mit bis zu **150 Liter pro Quadratmeter** innerhalb von 2 Stunden gegeben. Dadurch kam es vor allem in Hausdorf und Bernau zu groß-





flächigen Überflutungen, sodass auch die Landesstraße L315 mehrere Stunden gesperrt werden musste.

Viele Keller standen unter Wasser, Schlamm und Schotter wurde in viele Vorgärten angespült. Darüber hinaus standen viele landwirtschaftliche Flächen unter Wasser – die Schäden an Kürbis- und Maiskulturen sind zum Teil enorm. Hunderte Meter Straßenbankett, Entwässerungsgräben und Uferbefestigungen wurden ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen.



Schnelle Hilfe ist in solchen Momenten besonders wichtig. Ich möchte mich daher besonders bei der **Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen** und bei allen zugezogenen Feuerwehren recht herzlich bedanken. Die meisten überfluteten Kellerräume konnten noch am gleichen Tag bis in die späten Nachtstunden ausgepumpt, Verklausungen entfernt und Erdrutsche abgesichert werden. Am nächsten Tag wurden bereits Gärten, Hofzufahrten, Gehsteige und Straßen von Schlamm gereinigt.

Ebenfalls im unermüdlichen Einsatz sind die **Gemeindearbeiter**, um die Schäden an den Straßenanlagen zu beheben und die Verkehrssicherheit zu gewähren. Durch die Vermurung sind auch viele Durchlässe verstopft bzw. mit Schotter und Steinen verlandet und müssen mühsam ausgeräumt werden. In Muggauberg ist bei Familie Enzi die Hangböschung abgerutscht – deshalb musste diese Straße gesperrt werden.

Bei diesen Unwettern hat sich aber auch wieder gezeigt, dass man den **Eigenschutz** nicht vernachlässigen darf. So kann man gefährdete Gebäude recht einfach mit einem mobilen Hochwasserschutzsystem schützen, oft reichen auch schon ein paar Sandsäcke aus, um das Wasser umzuleiten und so das Eindringen in Kellerräume zu verhindern.

Mobilfunknetz 5G

Am 26. Juni 2020 fand beim Gasthaus Kirchenwirt Rößl, über eine „Bürgerinitiative Stallhofen“ organisiert, ein Vortrag über **5G – Fakten zur Technologie** statt. Da dieses Thema in den Medien immer wieder präsent ist und in der Bevölkerung auch der Wunsch nach mehr Information über Auswirkungen und eventuelle Gefahren der **5. Generation des Mobilfunknetzes** besteht, war die Veranstaltung recht gut besucht.

Leider haben meiner Meinung nach alle 3 Vortragenden diese Informationsveranstaltung für diverse **Verschwörungstheorien, Angstmache** und der **Verbreitung von Halb- und Unwahrheiten** missbraucht und somit kaum etwas zur erwarteten Information beigetragen.



Von der Marktgemeinde Stallhofen ist daher geplant, in nächster Zeit eine Informationsveranstaltung über das neue Mobilfunknetz 5G zu organisieren, wo unabhängige Experten diese Technik erklären, auf Vor- und Nachteile hinweisen und auch die gesundheitlichen Aspekte erläutern.

Jugendförderung

Vom Gemeinderat wurde im November 2019 beschlossen, dass Studenten, die den Hauptwohnsitz in Stallhofen während des Studiums behalten, eine Förderung in Höhe von € 300,00/Jahr bis max. zum 26. Geburtstag bekommen (für ein Semester nur die Hälfte). Wer ein

Lehrabschlusszeugnis, ein Maturazeugnis oder ein Zeugnis einer berufsbildenden Schule vorweisen kann, bekommt einmalig eine Förderung in Höhe von € 300,00 auf das Bankkonto überwiesen. Die genauen Förderrichtlinien bzw. die Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2020 wurde der einstimmige Beschluss für die Auflage der zweiten Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 5.12 (Hausdorf) sowie die Auflage der zwölften Änderung des Flächenwidmungsplanes 5.12 (Reiter-Hausdorf) gefasst. Beide Änderungen liegen für einen Zeitraum von 2 Monaten (Juli-September) im Gemeindeamt Stallhofen zur allgemeinen Einsicht auf.

Beim **Örtlichen Entwicklungskonzept 5.12** (Hausdorf) erfolgten eine Anpassung der Landwirtschaftlichen Vorrangzone im gesamten Ortsteil Hausdorf gem. § 7 Abs. 3 REPRO sowie eine Änderung der Festlegung der Siedlungsgrenzen und von Gebieten mit baulicher Entwicklung aufgrund geänderter Planungsvoraussetzungen infolge der Rücknahme landwirtschaftlicher Vorrangzonen im Entwicklungsplan.

Bei der Änderung des **Flächenwidmungsplanes 5.12** werden die Gst. Nrn. 1621/10, 1621/1, 1721 und 1720,

KG Kalchberg, von Freiland in Aufschließungsgebiet für Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,2-0,6 umgewandelt.

Weiters wurde die Mitfinanzierung des **Linienbündels Voitsberg** für die Linien 713 und 719 durch die Marktgemeinde Stallhofen beschlossen. Dadurch gibt es ab Mitte 2021 zusätzlich eine Busverbindung „Södingberg – Busbahnhof Stallhofen – Bahnhof Söding“ bzw. verkehren die Busse unter der Woche im Stundentakt und an Wochenenden bzw. Sonn- und Feiertagen im 2 Stundentakt.

Ebenfalls einstimmig wurde der **Grundkauf** der Grundstücke 544, 545 und 546/1 KG Stallhofen um einen Pauschalbetrag von € 280.000,00 beschlossen. Dabei handelt es sich um die Bau-, Verkehrs- und landw. Flächen oberhalb des Pflegeheimes Stallhofen.

Abschließend wünsche ich allen Stallhofnerinnen und Stallhofnern einen schönen Sommer sowie allen Kindern und SchülerInnen fröhliche und unbeschwerte Ferien!

Ihr Bürgermeister:

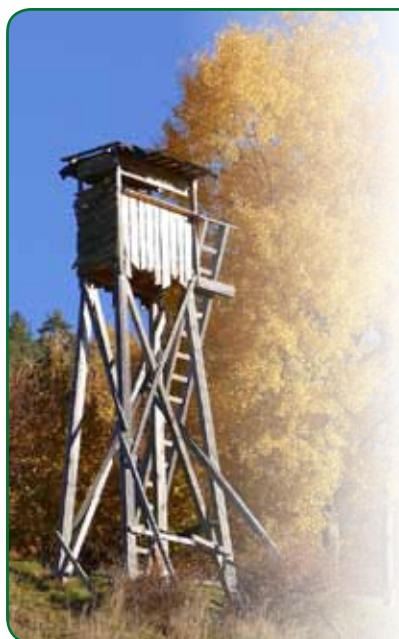
Jagdпachtentgelt

Die Auszahlung des Jagdpachtentgelts der Marktgemeinde Stallhofen erfolgt im Haushaltsjahr 2020 vom 13. Juli 2020 bis einschließlich 24. August 2020.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Stallhofen hat die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes in Höhe von € 3,40 je Hektar in seiner Sitzung am 25.06.2020 einstimmig beschlossen. Aufgrund dieses Beschlusses ist jeder Eigentümer, der mindestens 1 Hektar landwirtschaftliche Fläche in unserem Gemeindegebiet besitzt, berechtigt das Jagdpachtentgelt zu beziehen. Die Auszahlung erfolgt von Montag, den 13. Juli bis einschließlich Montag, den 24. August 2020 zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr sowie Montag von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Achtung: Eine Auszahlung vor oder nach diesem Termin ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich!





Die Geschwister Emma und Luca sind über ihre Schwester Tessa sehr erfreut.

Auch die Eltern Beate und Andreas Hofer strahlten, als Tessa am 10.10.2019 in Graz Ragnitz mit 2800 g und 49 cm Größe geboren wurde.

Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder!

Unsere kleine Mia hat am 01.06.2020, mit
den stolzen Maßen von 53 cm und 3800 g das
Licht der Welt erblickt.

Wir sind überglücklich!

Die stolzen Eltern,
Markus und Christina



REPAIR café VOITSBERG

Diesmal findet es im 1. Stock im Haus des Lebens statt. Personen können mit vermeintlich ausgedienten Gegenständen vorbeikommen und mit tatkräftiger Unterstützung der Helfer und Helferinnen vor Ort versuchen, den Dingen wieder neues Leben einzuhauchen. Die Erfahrung des letzten Jahres hat gezeigt, dass vor allem Kaffeemaschinen fehleranfällig sind. Aber auch andere handliche Geräte (ohne Garantieanspruch) aus Küche, Büro, Werkstatt, Garage und Keller können es wert sein, einem kritischen Blick unterworfen zu werden. Textilien werden ebenfalls für kleine Reparaturen

Nach einer längeren Pause als beabsichtigt, öffnet am 11. Juli 2020, von 8.00 – 12.00 Uhr, das Repair Café Voitsberg wieder!

angenommen. Die Dienstleistung ist kostenlos, eine Spende wird erbeten.

Bei großem Andrang kann man mit Kaffee und Kuchen die Wartezeit verkürzen. Erstmals wird die Möglichkeit geboten, Messer schleifen zu lassen. Der Flohmarkt des Kleiderladens hat an diesem Tag bereits ab 8 Uhr Raritäten anzubieten.

Unser Team von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen kann noch erweitert werden. Gesucht werden Personen, die sich mit elektrischen oder technischen Gegenständen auskennen, gut im Organisieren sind, Erfahrung mit der Internetsuche haben und solche, die

bei der Verköstigung der Besucher helfen möchten bzw. selbstgemachte Mehlspeisen vorbeibringen wollen.

**Bei Interesse bitte bei
Sabine Spari unter
0676/880 158 562 melden.**





Jubilarehrungen

Frau Rosina Schirgi
aus der Seniorenresidenz feierte
im März ihren 97. Geburtstag.

† Frau Maria Albrecht
aus der Seniorenresidenz feierte
im März ihren 96. Geburtstag.

Herr Vinzenz Sackl
aus Hausdorf feierte
im Mai seinen 96. Geburtstag.

Frau Anna Mili
aus der Seniorenresidenz feierte
im Juni ihren 96. Geburtstag.

Frau Margaretha Großschädl
aus Aichegg feierte
im April ihren 95. Geburtstag.

Herr Johann Kallpacher
aus Stallhofen feierte
im April seinen 93. Geburtstag.

Frau Pauline Feichtinger
aus der Seniorenresidenz feierte
im Juni ihren 93. Geburtstag.

Herr Johann Kainz
aus der Seniorenresidenz feierte
im März seinen 92. Geburtstag.

Frau Maria Altrichter
aus Stallhofen feierte
im April ihren 91. Geburtstag.

Frau Anna Kipperer
aus Kalchberg feierte
im Juni ihren 91. Geburtstag.

Frau Margareta Reinbacher
aus Hausdorf feierte
im März ihren 90. Geburtstag.

Frau Anna Albrecht
aus Kalchberg feierte
im Mai ihren 90. Geburtstag.

Herr Franz Topf
aus Hausdorf feierte
im Juni seinen 90. Geburtstag.

Frau Johanna Leitner
aus der Seniorenresidenz feierte
im Juli ihren 90. Geburtstag.

Herr Franz Schwabel
aus Raßberg feierte
im März seinen 85. Geburtstag.

Herr Josef Gosch
aus Stallhofen feierte
im März seinen 85. Geburtstag.

Herr Franz Binder
aus Kalchberg feierte im März
seinen 85. Geburtstag.

Frau Margaretha Kipperer
aus Kalchberg feierte
im April ihren 85. Geburtstag.

Frau Hildegard Jud
aus Raßberg feierte
im April ihren 85. Geburtstag.

Herr Willibald Freisinger
aus Aichegg feierte
im April seinen 85. Geburtstag.

Herr Josef Eckhardt
aus Stallhofen feierte
im Mai seinen 85. Geburtstag.

Herr Johann Kollegger
aus Kalchberg feierte
im Mai seinen 85. Geburtstag.

Herr Walter Brugger
aus Muggauberg feierte
im Juni seinen 85. Geburtstag.

Herr Josef Kollegger
aus Aichegg feierte
im März seinen 80. Geburtstag.

Herr Rudolf Leißner
aus Raßberg feierte
im März seinen 80. Geburtstag.

Herr Willi Schicker
aus Stallhofen feierte
im April seinen 80. Geburtstag.

Herr Markus Docter
aus Stallhofen feierte
im April seinen 80. Geburtstag.

Herr Ernest Jaritz
aus Stallhofen feierte
im April seinen 80. Geburtstag.

Frau Sophie Kager
aus Raßberg feierte
im April ihren 80. Geburtstag.

Herr Dipl.-Ing. Erich Kormann
aus Kalchberg feierte
im Mai seinen 80. Geburtstag.

Frau Juliana Kollmann
aus Raßberg feierte
im Mai ihren 80. Geburtstag.

Herr Johann Brückl
aus Raßberg feierte
im Juni seinen 80. Geburtstag.

Frau Rosina Hexmann
aus Stallhofen feierte
im Juni ihren 80. Geburtstag.

Frau Gertraud Moitz
aus Stallhofen feierte
im Juni ihren 80. Geburtstag.

Frau Maria Leinfellner
aus Stallhofen feierte
im Juli ihren 80. Geburtstag.

Das Ehepaar Gisela
und Otto Ruml
aus Kalchberg feierte
im Juli ihre Goldene Hochzeit.

Freiwillige Feuerwehr Markt Stallhofen

8152 Stallhofen 113 | F.u.B 56026 | www.ff-stallhofen.at



Die schweren Unwetter am 1. Juli 2020 gingen auch an der Marktgemeinde Stallhofen nicht spurlos vorbei – im Gegenteil – vor allem der Ortsteil Hausdorf war das am schwersten betroffene Gebiet im Bezirk. Umfangreiche Einsatzmaßnahmen waren die Folge.



In den frühen Abendstunden, es war gegen 18:30 Uhr, waren unmittelbar nach dem Gewitter erste Keller überschwemmt, Rinnsale führten bedenkliche Wassermengen. Insgesamt wurden 10 Einsätze gemeldet.

Was jedoch noch niemand ahnte war, dass dies erst der Auftakt zu einem der arbeitsintensivsten Unwetter-Einsätze der vergangenen Jahre war. Bereits während die ersten Notrufe abgearbeitet wurden, setzte erneut starker Regen, teilweise mit Hagel, ein. Dieser führte zu weiteren überfluteten Kellern und Straßen, umgestürzten Bäumen, Hangrutschungen und sogar zu einem Verkehrsunfall nahe dem Freizeitzentrum. Ein Auspump-Einsatz musste sogar unter schwerem Atemschutz vorgenommen werden, da sich im betroffenen Keller Chlor (für Swimming Pool) im Wasser gelöst hatte und so gefährliche Gase entstanden.

Bereits für die Erledigung der ersten Einsatzwelle wurde im Rüsthaus Stallhofen ein Einsatzstab gebildet, um alle Notrufe besser koordinieren zu können. Kommandant Preglau veranlasste zudem die Alarmierung der Wehren Krems, Södingberg, Afling, Geistthal und Bärnbach, um die laufend steigende Anzahl an Notrufen schneller abarbeiten zu können. Unterstützung erhielt er vom Bereichskommandanten Leitgeb und Abschnittskommandant Jauk, die sich vor Ort ein Bild der Lage machten. Auch wenn dadurch insgesamt die Notrufe schneller abgearbeitet werden konnten, waren auf Grund der Anzahl der Einsätze Wartezeiten für einzelne Notrufe nicht zu vermeiden.

Aufgrund der enormen Wassermassen von 99 l/m² war zudem zeitweise die Verbindung nach Hausdorf unterbrochen,

Betroffene mussten länger auf Hilfe warten. Am Ende des Tages – es war in der Tat gegen Mitternacht – konnte der letzte Einsatz beendet werden. Die Bilanz ist beachtlich: 62 Einsätze, 6 Wehren mit 88 Ehrenamtlichen und 14 Fahrzeugen im Einsatz, ebenfalls Polizei, Energieversorger, Straßenverwaltung und die Gemeinde.



Während diese Zeilen geschrieben werden, bereiten wir uns auf die angekündigten Gewitter des folgenden Tages vor. Ihnen möchten wir dies ebenfalls nahelegen, besonders dann, wenn Sie diesen Bericht als direkt Betroffener lesen. Oft sind es die Kleinigkeiten, die im Ernstfall großen Schaden abwenden können:

- Funktioniert die Schmutzwasserpumpe im Keller?
- Sind Abdeckplanen vorhanden?
- Habe ich Sandsäcke vorbereitet?
- Sind alle Gebäudeöffnungen geschlossen?
- Sind Regenwasser Abläufe frei von Unrat?
- Habe ich Material zum Abdichten (z. B. für Keller-Außentüren oder einen Wasserablauf) vorhanden?
- Sind Wassermelder im Keller sinnvoll (ab 10 EUR)?

Helfen Sie uns jenen zu helfen, die dringend Hilfe benötigen, indem Sie selbst vorbereitet sind! Sie müssen dabei nicht an jede Eventualität denken. Sie helfen uns bereits, wenn Sie sich z. B. auf den schon einmal erlebten Wassereintritt vorbereiten.

Jede Mithilfe Ihrerseits ist viel wert!

Sehr gefreut haben wir uns über die Nachricht von Michael Pammer, der uns die Jause während dieses Einsatzes und auch der Folgearbeiten am Donnerstag gesponsert hat. Vielen Dank!

Abschließend möchten wir uns bei jenen von Ihnen bedanken, die uns bei diesen Einsätzen unterstützt haben, sei es mit Materialien, Getränken, aber auch mit Ihren eigenen, bereits umgesetzten Vorbereitungen – oder Ihrer tatkräftigen Mithilfe während dieses Unwetters.

RECHTSANWALTSKANZLEI MAG. LEITGEB

Allgemeinpraxis | Ärzthaftpflicht | Patientenrecht

Baurecht | EDV- und Softwarerecht

Liegenschafts- und Immobilienrecht

Wirtschaftsvertragsrecht



Ärztliche Aufklärungspflicht über Notwendigkeit weiterer Untersuchungen

Mit der Frage, ob ein Arzt im Rahmen seiner ärztlichen Aufklärungspflicht verpflichtet ist, über die Notwendigkeit weiterer Untersuchungen den Patienten hinzuweisen, musste sich erst kürzlich der Oberste Gerichtshof beschäftigen.

Im gegenständlichen Fall wurde der Patient von seinem praktischen Arzt zur Durchführung eines MRT im Bereich des Kopfes an ein entsprechendes Institut überwiesen. Das MRT-Institut übermittelte folglich den Befund an den praktischen Arzt mit dem Hinweis, dass eine weitere fachärztliche Abklärung, wegen Verdachts auf einen Hirntumor, erforderlich erscheine.

In weiterer Folge versuchte der praktische Arzt den Kläger über die von diesem angegebene Mobiltelefonnummer zur Befundbesprechung einzuladen. Da der Patient jedoch nicht auf die Anrufe des behandelnden Arztes reagierte, übersandte dieser folglich dem Patienten einen eingeschriebenen Brief, mit der Aufforderung sich in der Ordination zu melden.

Einige Jahre später wurde beim Patienten jedoch ein Hirntumor diagnostiziert, der schon damals im Zuge der MRT-Untersuchung vorhanden war und auch jedenfalls früher erfolgreich behandelt hätte werden können.

Nach Bekanntwerden dieser Erkrankung forderte der Patient vom behandelnden Arzt Schadenersatz wegen Verletzung seiner Aufklärungspflicht über die Notwendigkeit einer fachärztlichen Abklärung.

Im Zuge des Gerichtsverfahrens hat der Kläger angegeben, dass er mangels Beschwerden keinen Grund dafür sah weitere Hilfe in Anspruch zu nehmen und sich deshalb auch nicht selbst beim behandelnden Arzt meldete.

Die Klage des Patienten wurde abgewiesen, da nach Ansicht des Obersten Gerichtshofes die Bemühungen des Arztes, den Patienten auf zwei verschiedene Wege zur Befundbesprechung einzuladen, als ausreichend angesehen wurden.

Zusammengefasst lässt sich ableiten, dass ein behandelnder Arzt im Sinne seiner Aufklärungspflicht verpflichtet ist entsprechende Schritte im Zusammenhang über die Notwendigkeit weiterer Untersuchungen zu setzen.

Eichengasse 3 | 8152 Stallhofen | T + 43 3142/22098 | F + 43 3142/22098-30 | M office@ra-leitgeb.at | www.ra-leitgeb.at



Feuerlöscherüberprüfung

Am Freitag, den 31. Juli 2020, findet wieder die Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr statt.



Kinderkrippe Stallhofen

Nachdem auch in der Kinderkrippe die Corona-Krise Einzug gehalten hat und wir zuerst keine, später wenige Kinder betreuen konnten, durften wir ab Mitte Mai wieder voll durchstarten. An die Hygienevorschriften konnten sich die Kinder und Eltern sehr schnell gewöhnen, sodass der Spaß in der Kinderkrippe niemals zu kurz kam. Viel Zeit verbringen wir seitdem in der Natur und in der frischen Luft. So sind wir fast jeden Tag auf der Wiese oder dem Bach entlang unterwegs. Krabbeltiere und Schmetterlinge faszinieren uns dabei am meisten. Auch im Sommer werden einige Kinder von uns betreut und wir hoffen auf schönes Wetter!

Manuela Rößl, Kinderkrippe Stallhofen



Kindergarten Stallhofen

Schön, dass ihr wieder da seid...!

Auch in herausfordernden Zeiten wie diesen war unser Kindergarten



durchgehend in Betrieb. Trotz wenigen Kindern haben wir viel erlebt und versucht, den Alltag so gewohnt wie möglich zu gestalten.



In der Zeit von Corona konnten auch diverse Projekte, wie die Entstehung der Tankstelle/Waschstraße im Garten, Holzpalettenrennautos, zwei Murmelbahnen, eine Holzpalettenküche für die Sandkiste sowie eine Motorikwand und vieles mehr, verwirklicht werden.



Viele Kinder konnten auch neue Spielbereiche für sich entdecken. Wie links am Bild ersichtlich ist, fanden die Jüngsten sogar Gefallen am Bügeln der Puppenwäsche.

Wir erleben die Natur

Der Spaß in „Wald und Wiese“ kam natürlich auch in den letzten Monaten nicht zu kurz. Ganz im Gegenteil, aufgrund diverser Auflagen und der geringeren Kinderanzahl konnten wir noch mehr Zeit in der Natur genießen und verbringen. Vom Picknick über Bachsteigen bis hin zum „Tiere füttern“ war alles dabei und wir erfreuten uns an der Ruhe der Natur.



Sommer, Sonne, Sonnenschein...

Sehnsüchtig haben wir schon auf die ersten, richtigen Sommertage gewartet und dann war es endlich soweit: BADEZEIT im Kindergarten!

Das Hinunterflitzen auf der Wasserplane, der „wasserspeiende Dino“ und das Gatschen in der Sandkiste machten einfach richtig Spaß!

Die paar sommerlichen Stunden wurden bis jetzt zur Gänze ausgenutzt und als Erfrischung durfte ein süßes, kaltes Eis natürlich nicht fehlen! Wir freuen uns schon auf weitere sonnige Sommertage und wünschen ALLEN einen erholsamen und entspannten Sommer!

*Euer Kindergarten-Team
Julia Sommer, Leitung*



Kultur.Hunger.News!



Die letzten Monate waren für Kulturschaffende, Kulturveranstalter und Kulturliebhaber herausfordernde und ungewisse Zeiten. Nach dem fulminanten Auftakt des heurigen Kultur.Hunger.Jahres mit dem Konzert von Faltenradio fand die Saison ein sehr abruptes Ende.

Auch wir erlebten die Krise hautnah und mussten fixierte Vorhaben absagen oder auf unbestimmte Zeit verschieben. Unser und wahrscheinlich auch der Hunger vieler nach qualitativvoller Kunst und Kultur stieg in den vergangenen Wochen rasant an und wir freuen uns schon diesen Hunger wieder stillen zu können.

Jedoch ist es momentan noch nicht möglich, Veranstaltungen konkret zu planen und entsprechend aller Empfehlungen und Vorgaben umzusetzen. Daher sind wir mit aktuellem Stand gezwungen, noch zuzuwarten und die nächsten Schritte der Regierung zu erfahren. Sobald das nächste Menü angerichtet wird, werden wir darüber natürlich entsprechend informieren.

Wir freuen uns jedenfalls schon darauf, ihnen allen wieder hervorragende Kultur-Menüs servieren zu können. Bis dahin verbleiben wir mit den besten Wünschen nach Gesundheit!

Das Kultur.Hunger.Team

Neue MusikMittelschule Stallhofen

Wenn Bildung auf die Probe gestellt wird



Am 12. März 2020 verkündete die Bundesregierung, dass der traditionelle Schulbetrieb an Österreichs Pflichtschulen ab Mittwoch, 18. März 2020, eingestellt wird. Bereits zwei Tage früher waren Schülerinnen und Schüler zu Hause und blickten mit Unbehagen in eine ungewisse Zukunft. Lernen sollte ab nun zu Hause stattfinden – aber wie?

Von einem Tag auf den anderen sollten Kinder selbstständig Arbeitsaufträge ausführen, diese sammeln und zeitgerecht abgeben, einen persönlichen Zeitplan erstellen und zu guter Letzt sich auch noch selber motivieren?! Verständlicherweise war das, wenn es auch einigermaßen gut geklappt hat, mitnichten keine einfache Aufgabe.

Die Voraussetzungen für den Start ins „Homeschooling“ waren grundsätzlich recht gut. Alle Schülerinnen und Schüler haben ihr eigenes Tablet. Die Musikmittelschule Stallhofen verfügt über eine langjährig intensiv genutzte Lernplattform und zudem wurde binnen weniger Tage ein Kommunikationssystem installiert, dass den Kontakt auf verschiedenen Kanälen zwischen Pädagoginnen und Pädagogen sowie Schülerinnen und Schüler ermöglicht hat.

Schülerinnen und Schüler, Eltern, aber auch Lehrerinnen und Lehrer standen vor noch nie dagewesenen Herausforderungen. Jeder bemühte sich und so konnte der Bildungsauftrag auch weiterhin umgesetzt werden. Mittlerweile können Schülerinnen und Schüler wieder ohne Mund-Nasen-Schutz das Gebäude betreten und auch die Zeit der geteilten Klassen wird ein Ende finden.

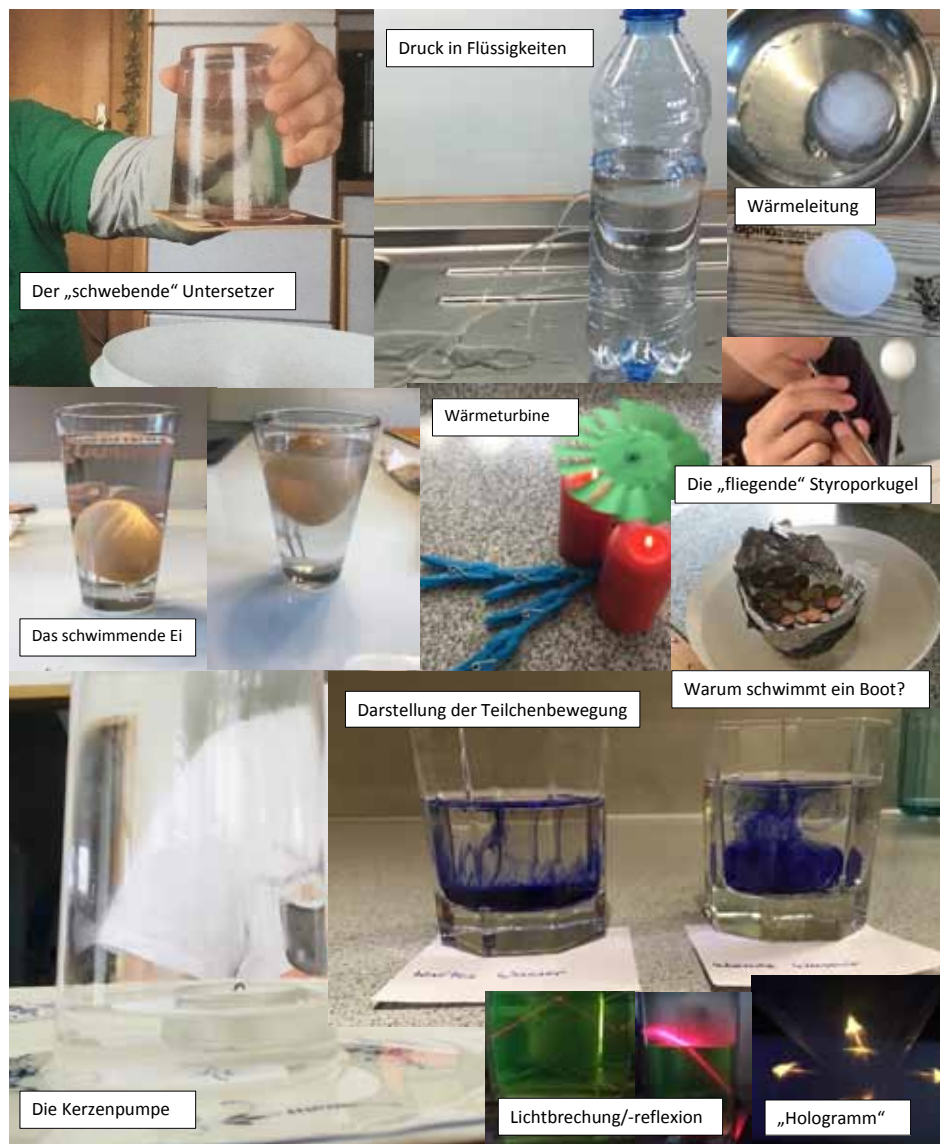
Wir möchten an dieser Stelle noch einmal einen allgemeinen Dank an ALLE entrichten! Jeder wurde auf die Probe gestellt und nur durch Bereitschaft aller konnte die Zeit konstruktiv genutzt und ein Lernfortschritt erzielt werden.

Physik während der „Corona“ Zeit

In der Zeit von Mitte März bis Mitte Mai bekamen die Schülerinnen und Schüler der 2. - 4. Klassen wöchentliche Arbeitsaufträge zu physikalischen Gebieten, die sie sich zuerst selbstständig erarbeiten mussten.

Dazu gehörte auch die Durchführung von Versuchen. Damit die Kinder dafür keine großen Besorgungen machen mussten, handelte es sich um sogenannte Freihandversuche. Dafür werden nur Haushaltsmittel wie Salz, Eier, Wasser, Kerzen, Strohalmen, usw. benötigt. Viele Kinder ließen bei Durchführung der Experimente ihrer Kreativität freien Lauf und überzeugten mit ihrem Fleiß.

Durch die Dokumentation mit ihren i-Pads oder Smartphones wurden die Fotos digital übermittelt. Somit konnten wir ihren großartigen Einsatz auch in einer Collage sichtbar machen.



Dipl. Päd. Michaela Zöhler in Ruhestand

Eine liebenswerte Kollegin hat am 1. Juni 2020 die NMS Stallhofen in Richtung Pension verlassen. Michaela Zöhler, vielen ehemaligen Schülerinnen und Schülern als Michaela Rechbauer bekannt, bleibt für viele Absolventinnen und Absolventen der Musikmittelschule Stallhofen als Englisch- und Turnlehrerin in Erinnerung. Vielen Lernenden hat sich auch ihre seltene Gabe, das Arbeiten mit dem Ton, nähergebracht und viele ihrer Kunstwerke, die sie mit den Schülerinnen und Schülern kreierte, zieren die Aula der Schule.



Wir wünschen Fr. Michaela Zöhler alles Gute und viel Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Das Team der Musikmittelschule Stallhofen

Neue Lehrer

Jung, sportlich und dynamisch in die Zukunft! Es freut uns besonders, zwei neue Gesichter des LehrerInnenkollegiums der NMS-Stallhofen vorzustellen!



Frau **Prof. Mag. Sarah Sturm** ist seit Jänner 2020 Teil unseres Lehrkörpers. Die musikbegeisterte Allroundsportlerin ergänzt somit durch ihre Vielfältigkeit perfekt unseren Lehrkörper. Schwerpunkte: Naturwissenschaften, Sprachen und Bewegung und Sport. Besondere Merkmale: Frau Sarah Sturm fällt durch ihr freundliches und sonniges Gemüt auf, wodurch sie sehr gut ins Schulprofil passt.



Herr **Prof. Steffen Leitgeb BEd.** verstärkt unser Team seit Dezember 2019! Der ehemalige Profisportler wird seine Erfahrungen einsetzen, um unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer sportlichen Entwicklung zu fördern. Schwerpunkte: Sprachen, Bewegung und Sport, Geisteswissenschaften. Hobbys: Diverse Ballsportarten, Zeit mit der Familie verbringen. Besondere Merkmale: Mit seiner charmanten und humorvollen Art ergänzt der junge Familienvater sehr gut das Lehrerteam an unserer Schule.

Wir wünschen unserer Junglehrerin und unserem Junglehrer alles Gute, sowie viel Erfolg mit den Schülerinnen und Schülern an unserer Schule.

alpenverein 
stallhofen

Stammtisch des ÖAV-Stallhofen

jeden 1. Freitag im Monat um 19:00 Uhr beim GH Rössl-Kirchenwirt

- Vorstellung der nächsten Wanderungen und Aktivitäten
- Anmeldungen zu den jeweiligen Touren
- Aktuelle Themen und Besprechungen
- Fragen und Antworten
- Anregungen und Vorschläge
- Mitarbeit im Vorstand
- Eventuelle Beschwerden
- Auskünfte über das Jahresgeschehen
- Verleih von verschiedener Ausrüstung (z. B. Klettersteigset, Helm, Schneeschuhe, usw.)
- Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch Mithelfer bei unseren Veranstaltungen

Abschied der 4. Klassen

Mit einer Abschlussfeier im kleinen Rahmen werden die 4. Klassen des heurigen sehr besonderen Schuljahres von der Musikmittelschule Stallhofen verabschiedet. Ihre Zeugnisse zeigen nicht nur das Ergebnis ihres Lernens, sondern auch ihren Einsatz, ihr Bemühen und ihre Zielstrebigkeit der letzten vier Jahre. Die 36 Absolventinnen und Absolventen haben viel Leben und Freude in unser Schulhaus gebracht und werden vor allem ihren Klassenvorständen, Bianca Trebitsch und Ursula Moritz, in Zukunft sehr fehlen.

Wir wünschen ihnen hiermit alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ein herzliches Danke gilt Familie Kump, die auch in dieser Ausnahmesituation für wunderschöne Schulfotos sorgte.



4a MS Stallhofen 2019/20

KV Prof.
Bianca Trebitsch, BEd.

KV-Stellv.
Ursula Moritz, BEd.

Marcel Eberhart,
Andreas Griesbacher,
Jan Hermann,
Tobias Kainz-Schuster,
Lukas Kosmac,
David Kropf,
Michael Lesky,
Florian Mandl,
Armin Reinbacher,
Kevin Rupprechter,
Markus Schrotter,
Dennis Zaff,
Romana Dorner,
Soraya Schmiedlechner,
Elena Schwaiger,
Anna Sommer

KV Ursula Moritz, BEd.

KV-Stellv. Prof.
Bianca Trebitsch, BEd.

Daniel Eisl,
Daniel Gosch,
Kevin Graf,
Joachim Harrer,
Florian Holzer,
Simon Kager,
Markus Kollmann,
Nico Krobath,
Julian Kupfer,
Martin Tinnacher,
Julia Graupner,
Lea Heri,
Anja Höller,
Sarah Jantscher,
Nadine Jölli,
Sabine Kollegger,
Lena Kosmatsch,
Elisa Lerch,
Isabell Straßer



4m MS Stallhofen 2019/20

Schule für Gesundheits- und
Krankenpflege in Frohnleiten
8130 Frohnleiten, Josef Ortis Straße 5
Tel.: 03126/50078



Das Land
Steiermark

Ausbildung zur/m Pflegeassistentin / -assistenten

Pflegeassistenten/innen sind qualifizierte Fachkräfte für den Bereich Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen aller Altersstufen. Der Bedarf an Pflegefachkräften wird aufgrund der demografischen Entwicklung immer größer, daher ist es wichtig, in der Region eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten.

Berufsbild

Pflegeassistentenberufe sind Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zur Unterstützung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, sowie von Ärzten. Sie umfassen die Durchführung der ihnen angeordneten Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen bei Menschen aller Altersstufen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen sowie auf allen Versorgungsebenen.

Tätigkeitsbereiche:

Mitwirkung an und Durchführung der ihnen von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege übertragenen Pflegemaßnahmen, das Handeln in Notfällen und die Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie.

Berufsausübung:

Die Berufsausübung kann im Dienstverhältnis zu einer Krankenanstalt, zu Trägern sonstiger unter ärztlicher oder pflegerischer Leitung oder Aufsicht stehender Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Nachsorge, der Behindertenbetreuung, der Betreuung pflegebedürftiger Menschen oder der Gewinnung von Blut oder Blutbestandteilen dienen oder die andere Gesundheitsdienste oder soziale Dienste anbieten, zu freiberuflich tätigen Ärzten und Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, zu Gruppenpraxen und in der Hauskrankenpflege erfolgen.

Ausbildungsdauer – 1 Jahr

**15. Sept. 2020 – 14. Sept. 2021 durch die
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Frohnleiten – Land Steiermark**

Ausbildungsstandort: Fachschule Maria Lankowitz

**910 Stunden theoretische Ausbildung
690 Stunden praktische Ausbildung**

Bewerbungsfrist: 17.07.2020

*Unter bestimmten Voraussetzungen kann beim AMS
um Förderung angesucht werden.*

Bewerbungsunterlagen download unter: www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Maria Lankowitz
8591 Maria Lankowitz, Bergmannstraße 218
Tel.: 03144/2644, 0676/86649857
www.fs-marialankowitz.at
<https://www.facebook.com/fachschule.lankowitz/>



45. Todestag von Gustinus Ambrosi!

Vor 45 Jahren, am 1. Juli 1975, ist der geniale, weltbekannte österreichische Bildhauer, Dichter und Philosoph GUSTINUS AMBROSI aus dem Leben geschieden. Ein Begnadeter, der unvergängliche Werke schuf. Einen großen Renaissance-Menschen, einen Titanen, einen österreichischen Michelangelo dürfen wir AMBROSI nennen. Ehrfürchtig stehen wir vor ihm und seinem gewaltigen Werk.



Sein Leben war von Kindstagen an von schweren Schicksalsschlägen geprägt. Der kleine Gustinus, musikalisch hochbegabt, mit absolutem Gehör und einer einzigartigen Knabenstimme, beherrschte bereits mit 5 Jahren das Spiel auf der Geige so gut, dass kein Geringerer als Pablo de Sarasate, der spanische



Geigenvirtuose, ihn als Schüler ausbilden wollte. Doch Mutter Natalie und der wortkarge Vater lehnten ab und Gott entschied anders.

Gustinus erkrankte in Prag an einer Gehirnentzündung, rang mit dem Tod – nach Überwindung der Krisis zerschmetterte er seine Geige, da er ihren Ton nicht mehr zu hören vermochte. Der Traum Musiker zu werden war vorbei, der Knabe war taub. Von nun an besaß er nur mehr die Fähigkeit in sich selbst hineinzuhören, die laute Welt mit ihren Tönen um ihn blieb für immer still. Genau an seinem 7. Geburtstag war das Letzte, was er hörte, die Stimme des Arztes, der zu seiner Mutter sagte: „... meine Kunst ist am Ende, er muss sterben.“

Das Schicksal blieb hart, der Vater starb in geistiger Umnachtung in Prag.

Gustinus arbeitete als Dekorationsbildhauerlehrling und schuf als 15-Jähriger im unmittelbaren Nachempfinden eines schrecklichen Ereignisses, sein geniales Frühwerk, den „Mann mit dem gebrochenen Genick“. Ein Dachdeckergehilfe stürzte sich überschlagend an ihm vorbei in die Tiefe.



1912 erhielt der Bildhauer neunzehnjährig den österreichischen Staatspreis für Plastik und von Kaiser Franz Josef I., in Anerkennung seiner Kunst, ein Staatsatelier im Wiener Prater auf Lebenszeit zugewiesen.

Der Weg des tauben, einsamen Giganten, des „Michelangelo Österreichs“, war dornenvoll. Urgewaltig schuf er das „Promethidenlos“ aus einem 30 Tonnen-Marmorblock.

1918 heiratete Ambrosi die Grazerin Anna Murmayer. Aber schon 1922 folgte die Scheidung. Die gemeinsame Tochter Ingeborg, geboren 1919, sollte 21-jährig an Nebennierenkrebs sterben. Auch die zweite Ehe Ambrosis mit der nach seinen Aussagen „schönsten Frau von Wien“, Marie-Luise Leopoldine Janik, ging bald in Brüche.

Erst die dritte Ehe mit der damals gerade 19-jährigen Berta (Beata) Mayer sollte glückliche 47 Jahre währen.



Ambrosi war ein unermüdlich Schaffender, der unbeirrbar für sein Werk lebte. Gesamt gesehen schuf er mehr als 2.300 Bildwerke in Ton, Gips, Bronze, Marmor, Granit, Blei, Silber, Holz, Aluminium, Eisen und Stahl. Laut eigenen Angaben wurden davon 663 Werke im Jahr 1945 durch mehrere Bombentreffer in das Prater-Atelier und anschließende Vandalenakte einziehender Soldaten zerstört. Skulpturen und Modelle wurden zertrümmert, Tagebücher, Kunstbücher, unwiederbringliches Schriftgut und wertvolles Werkzeug wurden gestohlen. Mit Hilfe seiner Frau Beate und seinen Schülern Carlo Wimmer und Eduard Hule barg er aus den Schuttbergen, was von seinem Werk geblieben war. Monatelang sichtete er an die 14.000 Trümmerstücke. Bestenfalls 238 Werke hielt er für reparabel, was aber einen Zeitaufwand von 30 Jahren erfordert hätte. Schließlich reparierte Ambrosi lediglich



72 beschädigte Werke, formte sie ab und ersetzte sie durch Neugüsse.

Ambrosi war nicht „nur“ Künstler, er war ebenso ein großer Handwerker. Er konnte schier alles und war in sage und schreibe 23 Handwerken tätig. Jeden Handgriff – von der Bestellung des Marmors, den er in den Steinbrüchen Michelangelos, im italienischen Carrara und Seravezza vor Ort auswählte, bis zum letzten feinen Schliff an seinen Figuren – führte er selbst aus. Er knetete Ton, mischte Gips, erstellte die Gerüste für seine Modelle, bog Eisenstangen als wären sie Draht, schleppte hundert Kilo schwere Steinblöcke, meißelte am Marmorblock vom ersten bis zum letzten Schlag, überwachte die Bronzeabgüsse und fertigte jedes Transportgerüst bzw. jede Transportkiste eigenhändig an.



Er beschäftigte sich eingehend mit der Anatomie und der Physiognomie des Menschen. Sein Wissen und seine Kenntnisse darüber gewann er aus zahlreichen

anatomischen Studien sowie aus einem intensiven Gedankenaustausch mit dem Anatomen Dr. Felix Siegelbauer und dem Physiognomen Siegfried Kupfer. Die gewonnenen Erkenntnisse flossen meisterlich in seine bildhauerische Arbeit ein.

Es ist erstaunlich und beeindruckend, wer alles zu den Freunden, Bewunderern und Verehrern von Ambrosi zählte.

Zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts aus Kunst, Wissenschaft, Religion, Politik und Wirtschaft wurden von Ambrosi in Marmor oder Bronze porträtiert; darunter Künstler wie Rainer Maria Rilke, Gerhart Hauptmann, Stefan Zweig, Alfons Petzold, Felix Braun, Peter Altenberg, John Knittel, Anton Wildgans, Richard Wagner, Otto Wagner, Richard Strauss, August Strindberg, Nietzsche oder Franz Karl Ginzkey. Er erhielt Aufträge für Politikerporträts wie Engelbert Dollfuß, Kurt Schuschnigg, Benito Mussolini, Karl Renner, Theodor Körner, Karl Seitz, Leopold Figl, Julius Raab, Adolf Schärf oder Georges Clémenceau. Im Vatikan porträtierte er drei Päpste – Pius XI., Pius XII. und Johannes XXII. – sowie Ludwig Freiherr von Pastor (Verfasser der Geschichte der Päpste) und Kardinäle. Aufgrund der zahlreichen Porträts von historisch bedeutenden Persönlichkeiten wurde Ambrosi „Chronist des 20. Jahrhunderts“ genannt.

Freundschaft verband ihn auch mit etlichen Wirtschaftstreibenden, die ihn ebenfalls mit Porträt-Aufträgen betrauten, wie etwa die Familie Swarovski oder die Textilfabrikanten-Familie Schindler.

Bemerkenswert ist die Darstellung von schönen Frauen aus seinem Umfeld (Mutter, Ehefrauen). Die feinen Züge seiner Mutter ließ er immer wieder idealisiert in Werken wie „Die Natur“ oder in der Brunnenfigur „Venus“ aufleben.

Ambrosi erfuhr weltweite Anerkennung und Bewunderung und nahm zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen entgegen. Er war Ritter der französischen Ehrenlegion, Kommandeur des Ordens der Krone Italiens, er bekam die Große goldene Ehrenmedaille von Papst Pius XI. verliehen sowie die Komtur des Liechtensteinschen Verdienstordens, er

war Corresponding Member of the National Sculpture Society in New York, Ehrenbürger der Stadt Graz, Ehrenbürger von Eisenstadt, Mitglied des Künstlerbundes Tirol, Ehrenmitglied der Friedensgesellschaft Berta von Suttner, Ehrenbürger von Oggau, Mitglied des Gründungskomitees der Stefan Zweig-Gesellschaft – um nur einige Auszeichnungen zu nennen.



Nach dem Krieg war Ambrosis Streben und Sinnen darauf ausgerichtet, wieder ein Staatsatelier zu bekommen. Er pochte auf sein von Kaiser Franz Josef I. verliehenes Anrecht auf ein „Bildhaueratelier auf Lebenszeit“. Die Zerstörung seines Prater-Ateliers hatte Ambrosi der geeigneten Arbeitsräumlichkeiten beraubt und er hatte keinen Platz für seine teils monumentalen Werke. Die Idee, einen Teil seiner Arbeiten dem Staat und damit dem österreichischen Volk zu übergeben und im Gegenzug ein geeignetes Museum mit Atelier und Wohnbereich zu erhalten, verfolgte er mit größter Beharrlichkeit. Nach Entwürfen des Architekten Georg Lippert entstand in den 50-er Jahren schließlich der Gebäudekomplex im Augarten.



Am 20. Mai 1957 unterschrieb Gustinus Ambrosi den NOTARIATSAKT mit der Republik Österreich. 1971 hatte Prof. Gustinus Ambrosi mit der Schenkung von insgesamt 221 Werken in Bronze, Marmor und Gips an die Republik Österreich seinen Teil des Vertrages erfüllt!

Der in der ganzen Welt anerkannte und geschätzte Bildhauer, Dichter und Denker Prof. Gustinus Ambrosi erfährt in seiner Heimat, dem „Kunst- und Kulturland Österreich“ aber ein echt österreichisches Künstlerschicksal: Der Künstler im eigenen Land gilt NICHTS!

Mit Francesca Habsburg und Agnes Husslein begann die Kampagne gegen Ambrosi, seine Vertreibung aus seinem ihm zugesprochenen Museum. Die wertvolle Hinterlassenschaft des Bildhauers wurde heimlich in Depots des Belvedere abgeschoben und das „Ambrosi-Museum“ im Augarten geschlossen. Dies alles ist wissentlich und im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen geschehen, obwohl es einen unauflösbaren, gültigen Vertrag (NOTARIATSAKT) mit der Republik Österreich gibt.

Dies begann bereits 2012 mit fadenscheinigen Argumenten wie Kostengründen und dringender Sanierung der Ausstellungsräume. Bis heute wurde allerdings nichts saniert, das Museum steht leer und ist nach wie vor geschlossen. Diese Vorgehensweise ist einer Kunst- und Kulturmetropole, als die sich Wien versteht, nicht würdig.

Auch ist nicht nachvollziehbar, dass sich ein Vertragspartner über die gesetzlichen Bestimmungen des NOTARIATSAKTES hinwegsetzt und diese einfach ignoriert.



Unter Punkt VII heißt es dort:
„Nach dem Ableben des Herrn Professor Gustinus Ambrosi wird im Ausstellungstrakt die Sammlung der gemäß Pkt. II Abs. 1 und von ihm der Republik Österreich geschenkweise überlassenen Werke als „Ambrosi-Museum“ mit der Widmung weitergeführt, dass diese Werke dem österreichischen Volk in diesem Rahmen auf Dauer zu erhalten und zugänglich zu machen sind.“

Einmal schrieb Ambrosi: „Andere in meinem Alter kaufen sich Pantoffeln und ich zwei Waggonen Marmorblöcke – Rheuma, Hexenschuss und andere Teufeleien können mich nicht hindern, den Hammer 15.000 bis 20.000 mal am Tag zu schwingen.“ Und an einer anderen Stelle: „Wer baut mit 80 Jahren sein Sterbehau? Nur der Gustinus Ambrosi“.

Mit dem Bau seines im toskanischen Stil errichteten Hauses in Stallhofen (1969-1975) wollte sich Ambrosi ein Refugium für „seine alten Tage“ schaffen. Er liebte die Ruhe und Abgeschiedenheit der ländlichen Umgebung. Hier in der Steiermark wollte er mit seiner Frau und seiner Schwägerin Anna Rieger den Lebensabend verbringen.



In seinen letzten Lebensjahren musste Ambrosi zusehends mit körperlichen und psychischen Problemen kämpfen. Er litt an schmerzhaften Gelenksentzündungen. Seiner geliebten künstlerischen Arbeit, die ihm geholfen hatte, die Behinderung der Gehörlosigkeit zu ertragen, konnte er nicht mehr wie gewohnt nachgehen. Er litt an Depressionen und besonders unter der Einschränkung seines Wahrnehmungsbereichs. Ambrosi fühlte seine Kräfte schwinden. Durch Verabreichung eines Medikamentes durch den Hausarzt



Ambrosi
24.02.1975

musste der taube Künstler erleben, dass auch noch Geschmack und Geruch an den so oft mit sichtlicher Lebensfreude genossenen Speisen nicht mehr vorhanden waren.

Einem weiteren verordneten Medikament verweigerte sich Ambrosi. Er wollte lieber ein Verzweifelter bleiben als eine neue Medikamententortur auf sich zu nehmen. Die Begründung: „Mich holt nicht der Tod, ich hole ihn!“

Der Gustinus Ambrosi-Gesellschaft und unzähligen Kunstliebhabern im In- und Ausland ist es unverständlich, dass es zur Auflösung bzw. Schließung der Atelier- und Ausstellungsräume von Gustinus Ambrosi kommen konnte. Hier geht es um das Lebenswerk von Weltgeltung des größten österreichischen Bildhauers, Dichters und Denkers.

Bedauerlich und unverständlich ist, dass die zuständigen Stellen die rechtliche Situation völlig missachteten und dem großartigen, tauben und sensiblen Künstler Gustinus Ambrosi die ihm zustehende Beachtung verweigern.

2020 jährt sich der 45. Todestag von Professor Gustinus Ambrosi.

Die Gustinus Ambrosi-Gesellschaft, deren Aufgabe es ist, Leben und Werk von Gustinus Ambrosi wissenschaftlich zu erforschen und sein Andenken für die zukünftigen Generationen zu bewahren und zugänglich zu halten, würde sich freuen, wenn durch die Hinweise in den Medien bewirkt werden könnte, dass der Künstler Gustinus Ambrosi wieder den Stellenwert und die Beachtung bekommt, die ihm gebührt.

Dr. Hans Reiter

Raiffeisenbank Stallhofen

SPIELEN ist LERNEN fürs LEBEN

Mit dem LIPI-Spiel gehen die Kinder in der Nachmittagsbetreuung in Stallhofen auf Entdeckungsreise durch unsere schöne LIPIZZanerheimat. Seit gespannt, was es da alles zu erfahren gibt. Wir wünschen den Kindern in der Nachmittagsbetreuung in Stallhofen viele lustige Stunden mit dem LIPI-Spiel und natürlich schöne Ferien!

Was einer nicht schafft, das schaffen viele!



Mit diesem Grundsatz von Friedrich Wilhelm Raiffeisen haben auch wir die schwierigen Wochen während der Corona-Zeit geschafft. Diese Zeit hat uns vor Augen geführt, wie wichtig Gemeinschaft ist. Wir mussten Abstand halten und rückten im Team trotzdem näher zusammen. Das „Miteinander“ hat eine neue Dimension erreicht. Wir möchten uns bei unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen herzlich bedanken. Unsere neuen Desinfektionsspender sorgen für noch mehr Sicherheit. Das Wichtigste ist, bleiben Sie gesund!!!

Die Geschäftsleiter und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Stallhofen wünschen einen schönen und erholsamen Sommer!



Karate-Do-Shotokai Stallhofen

1. Sommertraining in Stallhofen

Heuer findet zum ersten Mal ein Karate-Sommertraining in Stallhofen statt:

WANN: Ab 4. Juli bis Ende September jeden Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

WO: Auf der Wiese des Freizeitzentrums in Stallhofen

Für WEN: Anfänger und Fortgeschrittene



Damit möchten wir nach der eben überstandenen, langen Pause zum einen unseren Mitgliedern wieder ein **regelmäßiges Karate-Training** auch **im Sommer** anbieten und zum anderen **allen Interessierten** die Möglichkeit bieten, **Karate-Do-Shotokai kennen zu lernen**. Da wir im Freien üben, findet das Training nur bei Schönwetter statt.

Wer erst im Herbst einsteigen möchte, kann das natürlich auch gerne tun!

Am **26. September um 09:00 Uhr** startet **unser Karate-Anfängerkurs** und damit verbunden unser gewohntes, regelmäßiges Training im Turnsaal der Neuen Mittelschule in Stallhofen im Rahmen unserer Kooperation mit der Schule, der Gemeinde Stallhofen und der Raiffeisenbank Stallhofen.

Hinweis: Jeder ist willkommen, Eltern können gemeinsam mit ihren Kindern üben! (**Familienrabatt:** Erster zahlt normal, zweiter nur 50 %, dritter zahlt nichts)

Rabatt: Jetzt exklusiv – besondere Vergünstigung!
Raiffeisen Club Mitglieder sparen über 20 %

Nähere Informationen auf www.shotokai.at, bei Mag. Martin Dolinar (3. Dan und staatlich geprüfter Karate-Instruktor), Tel.: 0664 88865128, oder in der Raiffeisenbank Stallhofen bei Dominika Bialko!





Rückblick auf ein besonderes Jahr

Die vergangenen Wochen und Monate brachten auch für alle MusikpädagogInnen sowie auch für alle MusikschülerInnen spannende neue Erfahrungen. Mehr oder weniger musste von einem Tag auf den anderen der Präsenzunterricht auf „Online-Unterricht“ umgestellt werden.



Über verschiedene Kommunikations-Medien von WhatsApp über Skype, Zoom, FaceTime und vielen anderen Varianten gelang es aber die SchülerInnen zu erreichen und sie auch aus der Distanz bestmöglich anzuleiten und die Instrumente zu lehren. Die Lehrpersonen entwickelten in kürzester Zeit neue Konzepte für diesen Distanz-Unterricht und die SchülerInnen waren vom ersten Tag an sehr motiviert und begeistert von dieser Art der Betreuung. Es war doch auch ein wöchentlicher Fixpunkt in der ansonsten „takt- und rhythmuslosen“ Zeit.



Neben dem Online-Unterricht stellte sich nach einigen Wochen auch die Frage wie Vorspielstunden und Instrumentenpräsentationen stattfinden können. Auch hier waren die PädagogInnen sehr kreativ und entwickelten Möglichkeiten, um über Plattformen wie Youtube Klassenabende zu veranstalten und kindgerechte Instrumentenvorstellungen zu erstellen (z.B. YouTube-Kanal der Musikschule Voitsberg, Facebook-Seiten etc.).

Nachdem größere Veranstaltungen nach wie vor nicht durchführbar sind entfallen in diesem Schuljahr leider auch alle Schlusskonzerte. Die SchülerInnen erhalten daher heuer ihre Musikschulzeugnisse im kleinen Rahmen von ihren Lehrpersonen. Umso mehr gehören die musikalischen Leistungen jeder und jedes Einzelnen gewürdigt.



Neuanmeldung

Ab sofort ist auch die Anmeldung zum Musikunterricht für das Schuljahr 2020/21 möglich. Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich jetzt schon bei der Marktgemeinde Stallhofen bzw. bei der Musikschule Voitsberg an. Zu Schulbeginn wird es – sofern es die Umstände zulassen – auch weitere Instrumentenvorstellungen und Anmeldemöglichkeiten bei einem Tag der offenen Musikschultür geben. Die Termine erfahren Sie über die Medien der Marktgemeinde Stallhofen.

Somit wünschen wir einen erholsamen Sommer und hoffen, dass auch in der unterrichtsfreien Zeit Melodien erklingen und Freude verbreiten!

Kontakt:

Marktgemeinde Stallhofen

gde@stallhofen.gv.at oder +43 3142 220 38 bzw.
Kollmann Clemens +43 664 5130702
Blasinstrumente und Schlagwerk

Musikschule Voitsberg

musikschule@voitsberg.gv.at oder +43 3142 21026
Gitarre, E-Gitarre, Streichinstrumente, Klavier, Steirische
Harmonika, Hackbrett, Akkordeon, Gesang



Marktmusikkapelle Stallhofen

Steiermark - Austria



Es ist ein Jahr der Ausnahmezustände und völlig neuen Situationen, das haben wir auch in der Musikkapelle gemerkt. Wären normalerweise Ende März und Anfang April die Proben und Vorbereitungen für das Frühjahrskonzert auf Hochtouren gelaufen, blieb das Musikerheim heuer leer. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen war es uns nicht möglich gemeinsam zu musizieren

und auch das alljährliche Konzert, auf das wir uns schon freuten, musste abgesagt werden.

Erst im Juni durften wir in den Probensaal zurückkehren und nur unter Einhaltung des „Sicherheitsmeters“ zu spielen beginnen. Eine äußerst ungewöhnliche Erfahrung, doch nach einer zweimonatigen Pause eine willkommene Möglichkeit des Wiedersehens.

Somit fielen auch viele unserer Ausrückungen aus und man konnte uns das erste Mal wieder bei der Fronleichnamsprozession am 11. Juni hören. Da dies allerdings auch nur in einer verkleinerten Version stattfand, gab es kurz darauf einen weiteren Aufmarsch der Musikkapelle und dieses Mal durch Stallhofen. Am Sonntag, 28. Juni marschieren wir als Ersatz der vielen Ausfälle früh morgens durch den Ort und boten nach langer musikalischer Abstinenz einen kleinen „Tag der Blasmusik“. Das abschließende Ziel war die Kirche, bei der anlässlich des Festsonntags, noch eine Prozession gespielt wurde.

Wir sind zurück aus der erzwungenen Pause mit noch mehr Musik und Begeisterung und deshalb würden wir uns über Ihr Kommen zu einem möglichen Konzert im Herbst sehr freuen. Der neue Ersatztermin wird Ihnen natürlich noch bekannt gegeben.

Bis dahin verbleiben wir mit musikalischen Grüßen und wünschen Ihnen einen angenehmen, virenfreien Sommer!



FOTOS: © Peter Lenz

Seniorenresidenz Stallhofen

„Zum Schutz von älteren und kranken Personen wurden in allen Bundesländern Besuchsbeschränkungen für Alten- und Pflegeheime erlassen. Diese Maßnahmen waren notwendig,

um das Risiko der Übertragung des Corona-Virus in Alten- und Pflegeheimen zu verhindern. Mittlerweile hat sich die Zahl der Neuerkrankungen deutlich reduziert, sodass die Einschränkungen unter Einhaltung von strengen Schutz- und Hygienemaßnahmen vorsichtig reduziert werden können.“

Jetzt dürfen und sollen wir wieder schrittweise in unser normales Leben zurückkehren. Mit ANGEZOGENER HANDBREMSE und jederzeit darauf gefasst, wieder zu strengeren Maßnahmen greifen zu müssen. Wir brauchen also Zeit, Ausdauer und Geduld.

Jede getroffene Maßnahme die gesetzt wurde, diente dazu die Gesundheit unserer Bewohner*innen zu schützen. Für die Berufsgruppen in der Langzeitpflege war und ist die Situation ein extremes Spannungsfeld. Ich darf mich an dieser Stelle bei meinen Mitarbeiter*innen sehr herzlich bedanken, die hier einen außerordentlichen Dienst am Nächsten übernommen haben.

Durch absolute persönliche Einschränkungen, Sorgfalt, Engagement, Einfühlungsvermögen, Behutsamkeit und vor allem Zusammenhalt war es mir und meinem Team möglich diese herausfordernde Zeit zu meistern. Durch stete und offene Kommunikation den Bewohner*innen gegenüber, wurden die notwendigen, gesetzten Maßnahmen von allen mitgetragen. Sie wussten immer darüber Bescheid was „draußen“ los ist. Dieses „draußen“ hat uns nicht davon abgehalten hier „drinnen“ das Leben so normal wie möglich zu gestalten. Unter Einhaltung bestimmter Regeln, wie Händehygiene und Abstand halten, ist uns das auch sehr gut gelungen.

Palmbuschen binden

Auch die Traditionen wurden weiter gelebt. Das Binden der Palmbuschen war wie immer ein gemeinsames Erlebnis. Besonders gefreut haben sich die



Bewohner*innen über die geweihten Palmbuschen in dieser doch sehr „besonderen“ Zeit. Diakon Höfer weihte die bunt geschmückten Gebinde – Herzlichen DANK hierfür.



Feldmesse

Am 24. April hatten wir unsere erste Feldmesse. Bei blauem Himmel und unter der musikalischen Begleitung von Johannes Höfer wurde eine wunderschöne, sehr emotionale österliche Messe gefeiert. Herzlichen DANK an Diakon Ralph Höfer.



Videotelefonie

Aufgrund der vorherrschenden Einschränkungen erfolgte die Kommunikation mit den Angehörigen über Videotelefonie. Sogar unsere älteste Bewohnerin nutzte die „neue“ Technik...



Basteln



Im Rahmen der Animation wurden ganz viele „Herzerl“ ausgeschnitten und auf einen Haselstrauch gehängt.



Durch die Wärme im Haus entwickelte sich dieser „Herzerl Baum“ zu unserem symbolischen „Coronabaum“. Die bunten Herzen leuchteten weiter und die Blätter welkten mehr und mehr Somit hatte der Baum für uns den Symbolcharakter, dass die Wärme und der Zusammenhalt der Herzen den Virus „verwelken“ lassen.



Muttertag

Am Muttertag wurden unsere Bewohner*innen durch Videobotschaften – von „draußen“ – überrascht. Bei einer gemeinsamen Feier wurde der „Film“ auf der Leinwand gezeigt. Auch Blumengrüße erreichten die Bewohner*innen.

Blumenspenden und „Applaus“

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den Menschen „draußen“, die uns und die Bewohner*innen in dieser herausfordernden Zeit unterstützt, motiviert und sogar beschenkt haben.

Ebenso einen herzlichen DANK an Blumen Sonnleitner für die bunte Vielfalt an Blumen sowie an den Stammtisch Mühlhuber für das wohlthuende, wertschätzende Plakat.



MANDL

TIERARZTPRAXIS

„Wo sich *Tiere* riechen können“



Der Schlüssel zum Erfolg ist Geduld!

Tierarztpraxis-Mandl in Stallhofen jetzt auch mit Tierphysiotherapie, Osteopathie und Akupunktur!



Seit 1. Juli 2020 hat sich das Team von Tierärztin Mag. Eva Mandl um die Tierphysiotherapeutin Marianne Maas erweitert.

Damit stellt sich die Tierarztpraxis-Mandl dem Wandel der Zeit. Mit der Weiterentwicklung von Operationstechniken in der Tiermedizin ist nämlich eine Unterstützung der kurativen Bemühungen durch die Physiotherapie ein absolutes Muss geworden. Bei der Physiotherapie handelt es sich um äußere Maßnahmen, die durch die Fertigkeit des Therapeuten, zur Behandlung von Beschwerden, Funktionen und Bewegungseinschränkungen angewandt werden. Die Physiotherapie bedient sich natürlicher physikalischer Reize wie Wärme, Kälte, Druck, Strom oder Strahlung, zur Förderung der Aktivität und Beweglichkeit. Im Fokus der Physiotherapie steht die Wiederherstellung, die Vorbeugung von Störungen der Muskeln, Gelenke und des Skelettsystems sowie auch die Gesunderhaltung, vor allem bei solchen Tieren, die im Sport eingesetzt werden oder habituell bedingte Dispositionen haben. Die Physiotherapie beruht auf dem Finden einer motorischen Einheit, die funktionell gestört ist. Sie erlaubt verschiedene Störungen wie Verspannungen, Muskelschmerzen, Kontraktionen, Gelenkblockaden usw. direkt vor Ort zu behandeln.

Die Tierphysiotherapie kann, sowohl beim Verstehen der Störungen als auch beim Behandeln, mit der Tierakupunktur als ganzheitlich orientierte Methode kombiniert werden. Durch das Erkennen und Behandeln von Inbalancen in den Energieflüssen des Tieres lässt sich die Effizienz der Physiotherapie noch erheblich steigern.

In der voll ausgerüsteten Ordination von Frau Mag. Mandl mit moderner Röntgentechnik, OP, Ultraschall und Blutlabor

soll die Physiotherapie im Bereich der Reha-Patienten, d. h. bei Tieren mit Altersbeschwerden wie Arthrosen, aber auch bei Sporthunden gezielt eingesetzt werden.

Frau Marianne Maas arbeitet gerne mit den sanften Griffen der Osteopathie, mit Massagen und Akupunktur. Diese unterstützt sie mit Laser, therapeutischem Ultraschall, Magnetfeld und TENS. Als überzeugte Aquatrainerin betreibt sie ihr Therapieschwimmbad in Gasselberg.

Frau Marianne Maas hat ihre Ausbildungen in Brasilien und Deutschland absolviert. Sie hat schon in verschiedenen Ordinationen gearbeitet. Zuletzt in einem Hundeschwimmbad in der Nähe von Frankfurt. Sie freut sich nun sehr, ihre Fähigkeiten in das Team um Frau Mag. Mandl einbringen zu dürfen.

Um die Erfolge der Tiermedizin und Physiotherapie zu sichern, wird in Kürze die erfahrene Hundetrainerin Stefanie Wogg zum Team dazustoßen - ihre Spezialität ist das Tricktraining.

Die Idee ist, ein Gesamtpaket zu schnüren - ein Rundum-Sorglos-Paket. Im ersten Schritt wird es verschiedene Angebote für verschiedene Altersstufen geben. Diese beinhalten unter anderem ein Medical-Trick-Training und Pflegetips, aber auch schon kleine Übungen auf Balancebällen, nicht zu vergessen die erste Schwimmstunde. Im zweiten Schritt wird es Kurse zum Hundeturnen geben. Ziel soll sein, die Hunde in eine gesunde Balance zu bringen - für einen gesunden Muskelaufbau und als Prävention für Alterserkrankungen wie Arthrosen.

Vom Welpen bis zum Oldi, von der ersten Schwimmstunde über das Medical-Trick-Training bis zur gesunden Beschäftigung der alten Hunde, soll der Tierbesitzer künftig tiermedizinisch, physiotherapeutisch und bewegungstechnisch unterstützt werden.





Einladung

zum
7. Vehikeltreffen

beim Freizeitzentrum in Stallhofen
am Sonntag, den 16. August 2020 ab 10 Uhr.

Bei Fragen: 0664 / 49 78 510 oder per E-Mail:
Vehikelrunde-Stallhofen@gmx.at

Für Speis und Trank ist gesorgt!

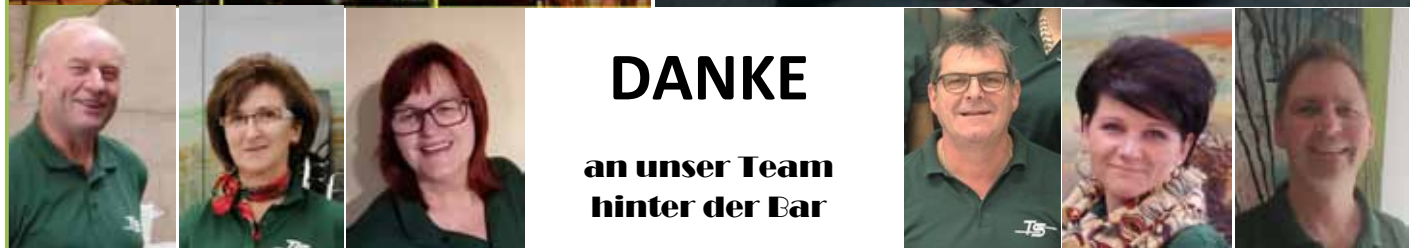


Leider mussten wir wegen Corona frühzeitig unsere heurige Theatersaison beenden, konnten aber unser Stück „**Sturmfreie Bude**“, eine Komödie von Rolf Salomon unter dem Namen „Alles Paletti“, sechs Mal aufführen.

**Unter THEATER STALLHOFEN
sind einige Stücke auf YouTube dargestellt.**

Ein großes Danke wieder an unsere Moni „**Cafe Monika**“, die wie alle Jahre den Kartenverkauf für uns übernommen hat. Für die nicht zurück gebrachten Karten möchten wir uns herzlich bedanken. Dieser Erlös kommt in unseren Spendentopf – und wird wie alle Jahre an eine Person oder Familie überreicht, die wir gerne finanziell unterstützen möchten.

Auch ein Dankeschön an alle Sponsoren und an die Gemeinde Stallhofen für die jährliche Unterstützung. Wir freuen uns auf die kommende Saison 2021 und hoffen Sie wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.



DANKE

an unser Team
hinter der Bar

FIT in den Herbst:



MARTINA KORMANN
Bewegen heißt Leben
Dipl. Trainerin
Wirbelsäulen & Beckenboden & Pilates

Pilates

KURSSTART

Dienstag, 15. September 2020
um 19.00 Uhr in der VS Stallhofen

GRATIS Schnuppereinheit
am 15. September -
bitte anmelden!

KOSTEN

10er Block +
1x Gratis Schnuppereinheit
€ 75,00 à 50 min
Einzeltraining auf Anfrage möglich!

Wirbel- säulentraining

KURSSTART

Donnerstag, 17. September 2020
um 18.30 Uhr in der VS Stallhofen

GRATIS Schnuppereinheit
am 17. September -
bitte anmelden!

KOSTEN

10er Block +
1x Gratis Schnuppereinheit
€ 80,00 à 60 min
Einzeltraining auf Anfrage möglich!

ANMELDUNG erforderlich:

Martina Kormann 0664/50 37 402
bewegenheisstleben@gmx.at
facebook.com/bewegen.heisst.leben

SVS Sportcamp

„Kids am Ball“

10.-14. August 2020
Sport- & Freizeitanlage Stallhofen

Betreuung Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:30
inkl. Camp-Package, Essen & Trinken sowie Abschlussgrillen

Sinnvolle Freizeitgestaltung für Kids von 6 bis 14 Jahren
(Mädchen und Burschen ab Jahrgang 2013 - 2005)

Professionelles Fußballtraining in Kleingruppen
Sowie Übungen aus Leichtathletik und anderen Ballsportarten,
Erlebniswanderung und Kids am Ball-Olympiade

Die Kosten belaufen sich auf EURO 199,- (inkl. MwSt.)
(Preis für SVS-Mitglieder und Geschwister EURO 189,-)

Die Anmeldung erfolgt ONLINE über die Homepage www.kidsamball.at/anmeldung_stmk/

Weitere Informationen zum Camp sowie zur Anmeldung erhalten Sie unter:
Tel.: 0650 590 96 84 Office KIDS AM BALL (office@kidsamball.at)

Bewegungsangebot der Bezirkskammer für Land- u. Forstwirtschaft

Fit und aktiv - gesunde Bewegung für die Generation 60 plus

Frauen und Männer sind herzlich willkommen!

Wirbelsäulengymnastik, Beckenboden, Pilatesgrundübungen, Entspannung

Beginn: Dienstag 22. September 2020, 17.30 Uhr- 10 Einheiten zu ca. 1 Stunde

Ort: Turnsaal der Volksschule Stallhofen

Leitung: Seniorenturnleiter, Dipl. Pilatetrainer Anna Kogler

Telefon: 0664 5994299, E-mail: anna.movements@aon.at



Hart hat sie uns getroffen, die Corona-Pandemie. Keine Frühjahrsmeisterschaft aller Mannschaften, keine sportliche Betätigung aller Aktiven ab den 15. März 2020. Ab dem 01. Juni konnten wir endlich, zur vollen Freude aller Aktiven, eingeschränkte Trainingseinheiten abhalten und ab 01. Juli ist die sportliche Betätigung wieder uneingeschränkt erlaubt. Die Frühjahrsmeisterschaft wurde für alle Klassen gestrichen. Somit startet mit Herbst die neue Saison. Die Vorbereitungen hierfür sind bereits wieder voll im Gange. Wir werden abermals mit 4 Jugendmannschaften (U9, U11, U12 und U14) und mit 3 Erwachsenenmannschaften in die Meisterschaft starten. Unsere Damenmannschaft wurde wieder der Oberliga Nord zugeteilt, so wie in der letzten Saison. Die Kampfmannschaft bleibt in der Gebietsliga West. Völlig neu ist die Kampfmannschaft II unter Trainer Patrick Koprivnik. Diese wird in der 1. Klasse West die Meisterschaft 2020/2021 mit vollem Elan bestreiten.

Wir kommen zurück nach der Corona Pandemie!!!

Wir freuen uns auf attraktive Spiele aller Mannschaften in der kommenden Saison. Meisterschaftsbeginn ist der 29. bzw. 30. August. Die Meisterschaft wird heuer im Herbst bis zum 22. November gespielt. Das ergibt für uns einen sehr dichten Spielplan, da jedes Wochenende ein Meisterschaftsspiel der Herren stattfindet. Dazu kommen noch alle Spiele der Damenmannschaft und der Jugendmannschaften. Beginnen werden wir am 30. August 2020 mit einem Heimspiel der

KM I gegen Heimschuh um 17:00 Uhr. Für alle weiteren Meisterschaftsspiele, Jugend, Damen und KM II, gibt es leider noch keine Termine. Alle Heimspiele werden in der örtlichen Gastronomie und beim Freizeitzentrum zeitgerecht bekanntgegeben. Das am 11. Juli die KM II um 17:00 Uhr ein Vorbereitungsspiel gegen den Stammtisch Mühlhuber bestreiten und damit die fußballfreie Zeit beenden, steht bereits fest

Für alle Heimspiele unserer Kampfmannschaften hoffen wir auf die kräftige Unterstützung unseres Publikums. Auch 2020 gibt es wie gewohnt die Saisonkarten sowie Unterstützungskarten zu € 100,-. Mit dem zusätzlichen Meisterschaftsbetrieb der KM II gibt es folgende Jahreskarten ab Anfang August zu erwerben:

€ 100-Unterstützungskarte: Inklusive 10 Getränke frei, Eintritt für alle Heimspiele der KM I und der KM II. Leider ist aus organisatorischen Gründen der Mitgliedsbeitrag von € 15,- pro Jahr nicht mehr inkludiert.

€ 70-Jahreskombikarte: Gültig für alle Heimspiele unserer Kampfmannschaften.

€ 50-Jahreskarte KM I: Gültig für alle Heimspiele der Kampfmannschaft I.

€ 40-Jahreskarte KM II: Gültig für alle Heimspiele der Kampfmannschaft II.

Wichtig: Bei Erwerb einer dieser Karten ist der Lebenspartner bei freiem Eintritt recht herzlich eingeladen!!!

Wir hoffen für die Saison 2020/21 auf einen erfolgreichen, corona- und verletzungsfreien Meisterschaftsstart und freuen uns auf Euren Besuch.

Weiters: Der SVS veranstaltet auch heuer den traditionellen **Weihnachtsmarkt im Freizeitzentrum am 4., 5. und 6. Dezember 2020!**

*Für den Vorstand des SV SFL Raiffeisen Stallhofen,
Franz Höfer, Obm. Stellvertreter*

skills lab liga

Um die Coronakrise zu überbrücken rief der Steirische Fußballverband gemeinsam mit skills lab eine eigene Liga ins Leben, bei der sich insgesamt 10 Frauenteam aus der Steiermark um den Sieg duellieren.

Die Stallhofen-Damen spielen bei diesem Wettkampf um den Titel mit.

Tanja Altenbacher





Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

DA Dr. Norbert Kroisel	8152 Stallhofen, Stallhofen 138	03142/22115	
DA Dr. Peter Steinkellner	8152 Stallhofen, Stallhofen 263	03142/23600	0676/6616514
Dr. Peter Kobierski	8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219	03123/22440	
Dr. Irmgard Gradwohl	8113 St. Bartholomä Nr. 97	03123/2350	
Dr. Roswitha Hillebrand	8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281	03137/20340	

Aufgrund der Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes wurde der bisherige Wochenend- und Feiertagsdienst aufgelassen. Betreffend der vorgesehenen ärztlichen Versorgung außerhalb der Dienstzeiten der Ärzte ist das neu installierte Gesundheitstelefon erste Anprechsstelle.

Das Gesundheitstelefon ist unter der Nummer 1450 erreichbar!

Zusätzlich besteht die Möglichkeit auf der Website **www.ordinationen.st** online zu erfahren, welche Arzt-Ordination in Ihrer Nähe geöffnet hat.

Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. Gerhard Bäck	8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Straße 4	03142/63500
Dr. Günther Erlbeck	8570 Voitsberg, Hauptplatz 17	03142/25848
Dr. Eva Goda-Unger	8570 Voitsberg, Dr. Hubert-Kravcar-Platz 1	03142/98202
Dr. Peter Gössler	8580 Rosental, Hauptstraße 85	03142/22215
Dr. Ursula Gratzner	8572 Bärnbach, Piberstraße 29	03142/61300
Dr. Karl Greinix	8591 Maria Lankowitz, Hauptstraße 48	03144/2120
Dr. Haymo Gruber	8152 Stallhofen, Stallhofen 20	03142/25300
Dr. Barbara Hiebl	8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8	03142/22254
Dr. Gerhard Hunger	8580 Köflach, Hauptplatz 9	03144/3736
Dr. Ingrid Kammerer	8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1	03137/3344
Dr. Johannes Krainz	8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1	03137/34484
Dr. Christian Krempl	8580 Köflach, Judenburgerstraße 2	03144/72047
Mag. Dr. A. Messanegger	8152 Stallhofen, Marktplatz 5	03142/98237
Dr. Johannes Schröttner	8564 Krottendorf Nr. 222	03143/3553
Dr. Brigitte Schultes	8563 Ligist, Steinberg 311	03143/20809
Mag. DDr. R. Stadlober	8570 Voitsberg, Conrad von Hötendorf Straße 17	03142/24230
Dr. Brigitte Wendl	8583 Edelschrott, Schulstraße 80	03145/630
Dr. Bernhard Wieser	8580 Köflach, Bahnhofstraße 2	03144/71271
Dr. Rudolf M. Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20	03144/4900
Dr. Rainer Zmugg	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/23355

Juli

04.07. u. 05.07.2020	Dr. Alexandra Eisner
11.07. u. 12.07.2020	Dr. Karl Greinix
18.07. u. 19.07.2020	Dr. Eva Goda-Unger
25.07. u. 26.07.2020	Dr. Ingrid Kammerer

August

01.08. u. 02.08.2020	Dr. Peter Gössler
08.08. u. 09.08.2020	Dr. Eva Goda-Unger
15.08. u. 16.08.2020	Dr. Günther Erlbeck
22.08. u. 23.08.2020	Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl
29.08. u. 30.08.2020	Dr. Günther Erlbeck

September

05.09. u. 06.09.2020	Dr. Rudolf Michael Wieser
12.09. u. 13.09.2020	Dr. Haymo Gruber
19.09. u. 20.09.2020	DDr. Barbara Krempl

Die Ordinationszeiten sind jeweils von 10 bis 12 Uhr



Das sollten Sie sich notieren!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet nach telefonischer Vereinbarung unter 03142/22038 statt.

Amtsstunden der Gemeinde:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von **07:00 bis 12:00 Uhr**
sowie **Montag und Donnerstag** von **13:00 bis 17:00 Uhr**

Kontakt Daten der Marktgemeinde Stallhofen:

8152 Stallhofen, Marktplatz 5/4

Telefonnummer: 03142/22038, Fax: DW 9

E-Mail: gde@stallhofen.gv.at | Homepage: www.stallhofen.gv.at

Notrufnummern:

Euro Notruf	112	Polizei Krottendorf	(059) 133 6194
Feuerwehr	122	Hauskrankenpflege	(03137) 61934
Polizei	133	Rettung	144
Gesundheitstelefon	1450		

Sprechstunde des Notars:

Der öffentliche Notar **Dr. Gerd Tüchler**, hält bei Bedarf in seiner Kanzlei in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, eine kostenlose Amtsstunde ab. Sollten Sie diese in Anspruch nehmen, so ist direkt mit der Kanzlei unter der Telefonnummer (03142) 23891 Kontakt aufzunehmen.

Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags** in der Zeit von **16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei (8152 Stallhofen, Eichengasse 3) eine kostenlose Sprechstunde ab. Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

Sprechstunde Steuerberater:

Mag. Günter Kollegger hält jeweils am **1. und 3. Montag im Monat** in der Zeit von **16:00 bis 17:00 Uhr** eine kostenlose Steuer-Sprechstunde. Eine Anmeldung ist zuvor bei Herr Mag. Günter Kollegger unter der Telefonnummer 0664/4077130 notwendig.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeindeamt, 8152 Stallhofen, Marktplatz 5/4. Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeinde Stallhofen Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

Hinweis: Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Marktgemeindeamt verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf angeführten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeinde Stallhofen keine Verantwortung.

Ziel des Mediums: Bürgerinformation

Redaktion: Bürgermeister und Amtsleiter Franz Feirer

Text/Layout: Erwin Lesky

Wir sind für Sie da! Frauenspezifische Beratung in Zeiten von Corona

Die COVID 19-Pandemie hat unser Leben auf den Kopf gestellt: die Umstellung auf Home- Office samt Betreuung der Kinder in den eigenen vier Wänden, existentielle Ängste und finanzielle Belastungen, Konflikte in der Familie, Kündigung oder aber eine Überbelastung im Job zum Beispiel im Handel oder Gesundheitswesen. Diese und noch viele weitere Herausforderungen müssen Frauen und Mädchen derzeit in ihrem beruflichen, familiären und nahen sozialen Umfeld stemmen.

Persönliche Beratung und Begleitung, sowie rasche Unterstützung in Krisensituationen sind gerade in Zeiten wie diesen, wichtig und notwendig. „Im März und April wurden Beratungen ausschließlich via Telefon oder Mail durchgeführt. Ab Anfang Mai sind wir nun auch wieder persönlich, unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für unsere Kundinnen da – samt Mund-Nasenschutz, Desinfektionsmittel und mit dem nötigen Abstand“, meint Astrid Kniendl von akzente. Wir stehen für alle Anliegen, ausgelöst durch den neuen herausfordernden Alltag, zur Verfügung. Wir beantworten schnell und unbürokratisch rechtliche Fragen zu Trennung, Scheidung, Kontaktrecht oder Obsorge und unterstützen in Beziehungskrisen. Einsamkeit, Ängste, Überforderung, Gewalterfahrungen, (psychische) Gesundheit oder die berufliche Zukunft werden in den Gesprächen thematisiert - zum einen, um in einem ersten Schritt Entlastung zu finden, zum anderen um gemeinsam an möglichen Lösungswegen zu arbeiten.

Die kostenlose Beratung für Frauen und Mädchen kann auf Wunsch auch anonym in Anspruch genommen werden. Terminvereinbarungen unter 03142/ 93 030, oder nach Anfrage per Mail office@akzente.or.at. Weitere Informationen zur Erreichbarkeit und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.akzente.or.at oder auf Facebook facebook.com/akzente.verein

Gefördert aus Mitteln des Bundeskanzleramts-Bundesministerin für Frauen und Integration und des Landes Steiermark-Abteilung Bildung und Gesellschaft.

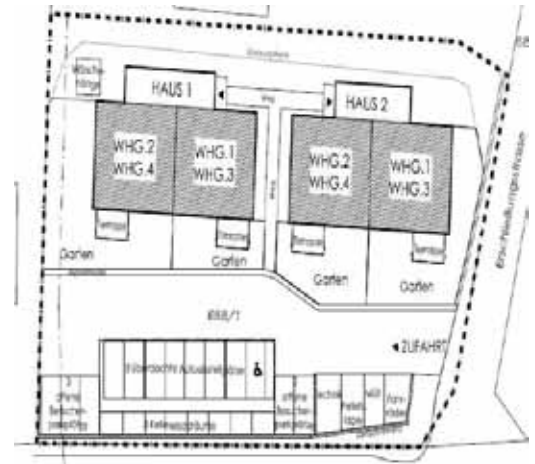


GEFÖRDERTES WOHNEN IN STALLHOFEN

In Umsetzung des IV. Bauabschnitts „Stallhofen“ errichtet die Siedlungsgenossenschaft Donawitz südlich vom Ortskern 8 Wohnungen mit je 73,79 m². Sämtliche Wohnungen verfügen über einen überdachten Autoabstellplatz und einen zugeteilten Kellerersatzraum.

Die Baufertigstellung der geförderten Wohnung ist für Frühjahr 2021 geplant. Interessenten wenden sich bitte an:

Siedlungsgenossenschaft Donawitz
Kerpelystraße 69, A-8700 Leoben
Tel.: 03842 / 21139
Mail: office@donawitzer.at



Informationen der Pfarre Stallhofen

Liebe Pfarrbevölkerung!

Bedingt durch die notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Virus-Infektionen mussten geplante kirchliche Feste und Feierlichkeiten verschoben bzw. abgesagt werden.

Dafür gibt es nun neue Termine, die wir Ihnen bekanntgeben möchten:

Sonntag, 13. September:	Ehejubiläumsgottesdienst	Beginn 10 Uhr
Sonntag, 04. Oktober:	Erntedankmesse Stallhofen	Beginn 10 Uhr
Sonntag, 11. Oktober:	Erstkommunion Stallhofen	Beginn 10 Uhr
Samstag, 17. Oktober:	Firmung Stallhofen <i>Mit Generalvikar Kan. Dr. Mag. Erich Linhardt</i>	Beginn 10 Uhr
Samstag, 24. Oktober:	Nach der Abendmesse <i>Heldengedenken des ÖKB Stallhofen</i>	Beginn 18 Uhr

Die Sommerausgabe des Pfarrblattes entfällt dieses Mal.
Die nächste Ausgabe wird es im November geben. Zu diesem Zeitpunkt wird auch die Sammlung für die Renovierung unseres Kirchturmes nachgeholt.

Der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat wünschen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

